

## Ordnung zur Änderung der Fächerspezifischen Bestimmungen für das Fach Recht und Management vom 15. April 2013 (Studienmodell 2011)

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2012 (GV. NRW. S. 672) in Verbindung mit der Prüfungs- und Studienordnung für das Bachelorstudium (BPO - Studienmodell 2011) an der Universität Bielefeld vom 30. September 2011 (Verköndungsblatt der Universität Bielefeld - Amtliche Bekanntmachungen - Jg. 40 Nr. 17 S. 248), geändert am 1. August 2012 (Verköndungsblatt der Universität Bielefeld - Amtliche Bekanntmachungen - Jg. 41 Nr. 14 S. 323) hat die Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Bielefeld diese Ordnung zur Änderung der Fächerspezifischen Bestimmungen (Anlage zu § 1 Abs. 1 BPO) erlassen:

### Artikel I

Die Fächerspezifischen Bestimmungen für das Fach Recht und Management vom 21. November 2011 (Studienmodell 2011; Verköndungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 40 Nr. 20 S. 314) werden wie folgt geändert:

1. Ziffer 4 Buchstabe a erhält folgende Fassung:
  - a. **1-Fach Bachelor (150 LP+30 LP)**

#### Fachliche Basis (§ 7 Abs. 2 BPO)

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
29-M1RM	Privatrecht I	1	10	
29-M10RM	Strafrecht I	1	15	
29-M20RM	Öffentliches Recht I	1	15	
31-M26-Soz	Wirtschaftswissenschaften	1	10	
<b>Zwischensumme</b>			<b>50</b>	

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtafel unter 8. sowie aus dem Modulhandbuch.

Eine der Modulprüfungen der Module 29-M1RM, 29-M2RM, 29-M3RM, 29-M10-RM, 29-M20RM ist in Form einer Hausarbeit zu erbringen.

#### Profilphase (§ 7 Abs. 2 BPO)

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
29-M2RM	Privatrecht II	2	10	
29-M5RM	Grundlagen des deutschen Rechts	2 o. 3	10	
29-M3RM	Privatrecht III	3	10	
29-M30RM	Organisation und Führung	3	10	
29-M4RM	Privatrecht IV	4	10	
<b>Ergänzungsbereich <sup>1</sup></b>				
29-M11RM <sup>1</sup>	Strafrecht II	3	10	
29-M21RM <sup>1</sup>	Öffentliches Recht II	3	10	
<b>Profilwahlbereich I - Betriebswirtschaftliche und interkulturelle Kompetenz <sup>2</sup></b>				
29-M40RM <sup>2</sup>	Recht in Europa	3 o. 5	10	
31-M4 <sup>2</sup>	Rechnungswesen	3 o. 5	10	
31-M8 <sup>2</sup>	BWL II	3 o. 5	10	31-M26-Soz
<b>Profilwahlbereich II - Wirtschaftsrecht <sup>3</sup></b>				
29-M50RM <sup>3</sup>	Praxis des Unternehmensrechts	5	10	
29-M51RM <sup>3</sup>	Praxis des Internationalen Rechtsverkehrs	5	10	
29-M52RM <sup>3</sup>	Praxis des Arbeitsrechts	5	10	
29-M53RM <sup>3</sup>	Praxis des Insolvenzrechts	5	10	
29-M54RM <sup>3</sup>	Praxis des Wirtschaftsverwaltungsrechts	5	10	
29-M55RM <sup>3</sup>	Praxis des Wirtschaftsstrafrechts	5	10	

29-M60RM	Abschlussmodul	6	10	s. Ziffer 9
Individueller Ergänzungsbereich (§§ 8 Abs. 1, Abs. 3, § 16 Abs. 1-3 BPO) <sup>4</sup>			30	
<b>Gesamtsumme</b>			<b>180</b>	

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtafel unter 8. sowie aus dem Modulhandbuch.

Eine der Modulprüfungen der Module 29-M1RM, 29-M2RM, 29-M3RM, 29-M10-RM, 29-M20RM ist in Form einer Hausarbeit zu erbringen.

<sup>1</sup> Es ist ein Modul zu studieren. Die Wahl hat Auswirkungen darauf, in welcher „Fachsäule“ (Öffentliches Recht oder Strafrecht) eine Bachelorarbeit geschrieben werden kann; s. Ziffer 9.)

<sup>2</sup> Es sind zwei Module zu studieren.

<sup>3</sup> Es ist ein Modul zu studieren.

<sup>4</sup> Abweichende Regelungen entsprechend § 16 Abs. 4 BPO:  
Studierende haben die Option, im Rahmen des Individuellen Ergänzungsbereiches das Modul 29-RM-IndiErg: „Modularisierter individueller Kompetenz-Erwerb (MiKE)“ zu studieren.

2. Unter Ziffer 9 wird zwischen Absatz 1 und 3 folgender Absatz eingefügt:

(2) Benotete Modulprüfungen oder Modulteilprüfungen werden mit einer der folgenden Noten und Punktzahlen bewertet:

sehr gut:	eine besonders hervorragende Leistung = 16 - 18 Punkte
gut:	eine erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegende Leistung = 13 - 15 Punkte
voll befriedigend:	eine über den durchschnittlichen Anforderungen liegende Leistung = 10 - 12 Punkte
befriedigend:	eine Leistung, die in jeder Hinsicht durchschnittlichen Anforderungen entspricht = 7 - 9 Punkte
ausreichend:	eine Leistung, die trotz ihrer Mängel durchschnittlichen Anforderungen noch entspricht = 4 - 6 Punkte
mangelhaft:	eine an erheblichen Mängeln leidende, im ganzen nicht mehr brauchbare Leistung = 1 - 3 Punkte
ungenügend:	eine völlig unbrauchbare Leistung = 0 Punkte

Diese Noten werden wie folgt umgerechnet:

14-18	Punkte:	Note 1,0
12,13	Punkte:	Note 1,3
11	Punkte:	Note 1,7
10	Punkte:	Note 2,0
9	Punkte:	Note 2,3
8	Punkte:	Note 2,7
7	Punkte:	Note 3,0
6	Punkte:	Note 3,3
5	Punkte:	Note 3,7
4	Punkte:	Note 4,0
3, 2, 1	Punkte:	Note 5,0

## Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – in Kraft.

Ziffer 1 gilt für alle Studierenden, die sich ab dem Wintersemester 2011/12 für eine Bachelorstudiengangsvariante im Fach Recht und Management (Studienmodell 2011) eingeschrieben haben.

Ziffer 2 findet ab dem Sommersemester 2013 Anwendung.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Fakultätskonferenz der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Bielefeld vom 30. Januar 2013.

Bielefeld, den 15. April 2013

Der Rektor  
der Universität Bielefeld  
Universitätsprofessor Dr.-Ing. Gerhard Sagerer